



\*JAHRESRÜCKBLICK 2021\*

**Sei Lebensbotschafter!**



STIFTUNG  
JA ZUM LEBEN



STIFTUNG  
JA ZUM LEBEN



\*GRUSSWORT\*

## Editorial Vorstand

### *Liebe Freunde und Förderer,*

verstärkt durch unser neues Vorstandsmitglied, Dr. Emanuel Prinz zu Salm, und unser neues Teammitglied für das Projektmanagement konnten wir die Herausforderungen im zurückliegenden Jahr voller Elan anpacken. Der Stiftungsalltag hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Projekte, die wir mit Hilfe Ihrer Spenden unterstützen können, professionell betreut werden. Die vielfältigen Förderanträge werden von uns sorgfältig geprüft und Projektpartner besucht. **Wir geben unser Bestes, damit Ihre Spendengelder gewissenhaft und zukunftsfruchtig eingesetzt werden können.**

Im vergangenen Jahr konnten wir viele neue Projekte anstoßen und mitfinanzieren. Sie lesen mehr dazu auf den folgenden Seiten, die Ihnen zeigen, dass sich **unser gemeinsamer Einsatz für die Ungeborenen und ihre Mütter wirklich lohnt.**

Unser Herzensanliegen – die Sensibilisierung unserer Gesellschaft für den Schutz der Ungeborenen – konkretisieren wir seit Oktober 2019 in dem Projekt „Sei Lebensbotschafter!“. Letztes Jahr konnten wir hierfür eine eigene Homepage veröffentlichen und neue Kooperationspartner gewinnen. Sogar ein erstes Kinderbuch wurde publiziert, das die Würde jedes Menschen auf wunderbare Weise veranschaulicht.

Ein **starkes Netzwerk von Lebensbotschaftern** ist in diesen Monaten notwendiger denn je, denn leider lässt die Politik die Ungeborenen und ihre Mütter zunehmend im Stich. Wo der Staat fehlt, wollen wir präsent sein, den Schwächsten unsere Stimme leihen und in ganz konkreter Not helfen.

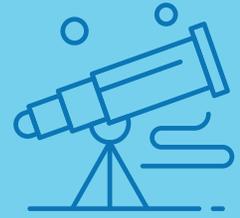
Im Namen unseres Teams und besonders unserer Geschäftsleitung, Elisa Ahrens und Dr. Theresia Theuke, danke ich Ihnen, dass wir als Stiftung diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gehen können.

*Marie Elisabeth Hohenberg*

**Marie Elisabeth Hohenberg**  
Vorsitzende des Vorstandes







\*JAHRESRÜCKBLICK 2021\*

# Inhalt

Ausgewählte Projekte aus 2021	4
Unsere Projektpartner kommen zu Wort	6
Zahlen, Daten, Fakten	8
Immer noch aktuell	9
Was bisher geschah	10
Unsere Ziele	11
Gruss- & Dankeswort	12



\*PROJEKTPARTNER\*

## Ausgewählte Projekte

Mit wem wir 2021 zusammen-  
gearbeitet haben.



### \*Kaleb Dießen

*Dießen liegt am idyllischen Ammersee. Im ganzen Landkreis gab es keine Unterstützungsangebote und konstante Ansprechpartner für schwangere Frauen und Familien in Not.*

→ Zusammen mit dem Verein Kaleb e.V. konnte die Stiftung den **Aufbau einer neuen Beratungsstelle** fördern, die schon jetzt gut vernetzt ist und ein **reiches Unterstützungsangebot für Familien** bereithält.

### \*ALfA Region Nord

*Die Aktion Lebensrecht für Alle hat mit VitaL die einzige Beratungshotline in Deutschland, die 24/7 für Frauen im Schwangerschaftskonflikt erreichbar ist. Die Beraterinnen beweisen Tag für Tag mit viel Hinwendung, dass eine offene und lebensbejahende Beratung sehr oft gelingen kann.*

→ Die Stiftung konnte im vergangenen Herbst einer **vierzehnköpfigen Familie** in einer **dramatischen Krisensituation mit Lebensmittelgutscheinen für mehrere Monate Entlastung** verschaffen.

## \*Sundays for Life

*Der im Jahr 2019 gegründete Verein nutzt insbesondere die Sozialen Medien, um mit Hilfe ergreifender Bilder und Geschichten mit jungen Leuten über die Themen vorgeburtliches Leben und Abtreibung ins Gespräch zu kommen.*

→ Wir fördern ihre Arbeit durch die **Finanzierung eines Minijobs** und **Projektförderungen zur Verbreitung** des Spielfilms „Unplanned. Was sie sah, änderte alles“ über Internet Livestreams.

## \*IMABE

*Das „Institut für Medizinische Anthropologie und Bioethik“ (IMABE) mit Sitz in Wien arbeitet wissenschaftlich interdisziplinär, um im Gesundheitsbereich Tätige für ethische Probleme zu sensibilisieren und sie in ihrer ethischen Entscheidungskompetenz zu stärken.*

→ Die Stiftung **förderte** in diesem Jahr sowohl die **fundierte Publikation IMABES, Imago hominis**, sowie das **Jahressymposium** zum Thema **Palliativmedizin**, welches sich u.a. dem wichtigen und oftmals tabuisierten Thema der palliativen Geburt widmete.

## \*ADF International

*Eine weltweit tätige Menschenrechtsorganisation, die sich mit einem Netzwerk von 3.400 Anwälten für die Meinungsfreiheit und die unveräußerliche Würde aller Menschen einsetzt.*

→ Seit Herbst 2021 vertritt ADF International eine Gebetsgruppe, die durch das Verwaltungsgericht untersagt bekam, vor einer Abtreibungsklinik in Pforzheim friedliche Mahnwachen abzuhalten. **Die Stiftung unterstützt diesen juristischen Fall finanziell.**

## \*F1rstLife

*Das Online-Magazin für junge Gestalter, Innovatoren und Vor-denker unterschiedlicher Länder, Religionen und Überzeugungen. Sie schreiben über Menschenwürde und Solidarität, über ihre Wertüberzeugungen und Themen, wie beispielsweise den Lebensschutz, die in anderen Medien keinen Platz finden.*

→ Für die **Stiftungspublikationen** haben sie in den vergangenen Monaten **mehrere Beiträge zu spannenden Themen** verfasst. Ihre Arbeit ist es wert, von der Stiftung auch in Zukunft unterstützt zu werden.

*Insgesamt 108 geförderte Projekte*





\*PROJEKTPARTNER\*

## Unsere Projektpartner kommen zu Wort



### \*Schwangerenhilfe Hall

→ "Damit eine Schwangere „Ja zum Leben“ sagen kann, braucht es meist die hilfreichen, verlässlichen Partner im Hintergrund. Genauso brauchen auch wir als Beratungsstelle Unterstützer, die uns den Rücken stärken, damit wir selbst effektiv unterstützen können. Die STIFTUNG JA ZUM LEBEN ist für uns dabei seit vielen Jahren ein wichtiger Partner - ohne ihre verlässliche finanzielle Rückenstärkung wäre die individuelle Begleitung von Schwangeren durch uns so nicht möglich. Von Herzen DANKE!"

Team der SCHWANGERENhilfe – Hall e.V.

### \*David Senz Song

→ „Der Song „Alles OK“ ist der persönliche Ausdruck meines Schmerzes und der Fassungslosigkeit darüber, dass täglich Leben verschwindet und dabei so viele Herzen scheinbar gleichgültig bleiben. Als Musiker will ich diesen ungeborenen Kindern eine Stimme geben. Ich danke der STIFTUNG JA ZUM LEBEN für ihren Einsatz für die Schwächsten und für alle Unterstützung bei der Produktion dieses Liedes. Der Song hat schon viele Herzen erreicht.“

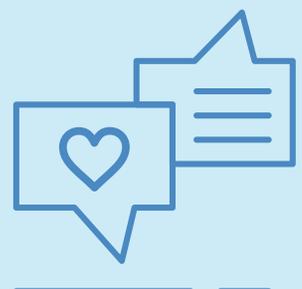
David Senz



### \* World Youth Alliance

→ "Thanks for your support! The International Summer School of Bioethics and Human Rights had a very large impact, including towards our partner in Mexico. They were very inspired by this project, so thank you for making it possible."

Myriam Kaufmann



## \*Xaver Wuschelkovsky

→ „Die Zusammenarbeit mit der STIFTUNG JA ZUM LEBEN hat uns von der ersten Idee des Kinderbuch-Projektes bis zur Fertigstellung sehr begeistert und viel Freude gemacht. Unser gemeinsames Ziel war es, das Wunder und den Wert eines jeden Lebens, schon den kleinen Kindern zu vermitteln. Wir bedanken uns für das Vertrauen, den wertschätzenden Umgang und die Gestaltungsfreiheit und hoffen nun, dass der Same auf guten Boden fällt und Kinderherzen positiv geprägt werden.“

Franziska Schober vom Team Xaver Wuschelkovsky



## \*Jugend für das Leben Österreich



→ „Rund 50 Jugendliche wanderten vom 6. bis 22. August 230 km von Salzburg nach Klagenfurt. Mit zahlreichen Aktionen und vielen Gesprächen auf der Straße verfolgten wir in diesen zwei Wochen ein Ziel: Eine Gesellschaft, in der Kinder geschützt sind, Frauen unterstützt werden und sich Abtreibung erübrigt hat. Von Blasen an den Füßen und Sonnenbrand ließen wir uns nicht aufhalten. Liebe STIFTUNG JA ZUM LEBEN, danke dass wir mit eurer finanziellen Unterstützung unsere Lebens-Botschaft durch Österreich tragen dürfen.“

Stefan Groicher (Vorsitzender JfdL, Österreich)

## Dankesbrief von einer stolzen Oma, deren Tochter unter schwierigen Umständen JA zu ihrem Ungeborenen sagen konnte:

→ „In diesem Sinne möchte ich DANKE sagen, für Ihre Unterstützung und Hilfe, denn dies ist nicht selbstverständlich und doch gut zu wissen, dass es Menschen wie Sie gibt!“



\*GESCHÄFTSJAHR 2021\*

# Zahlen, Daten, Fakten

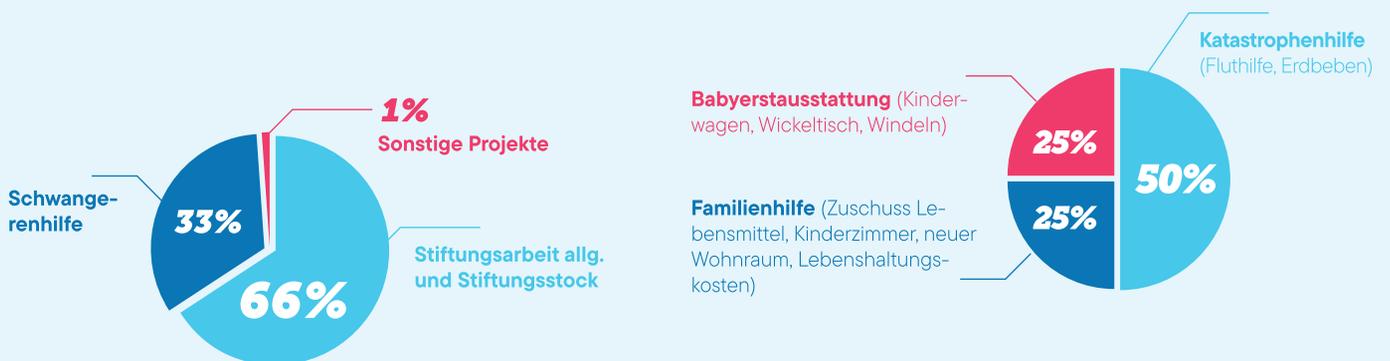
## 1. Hoffnungsorte



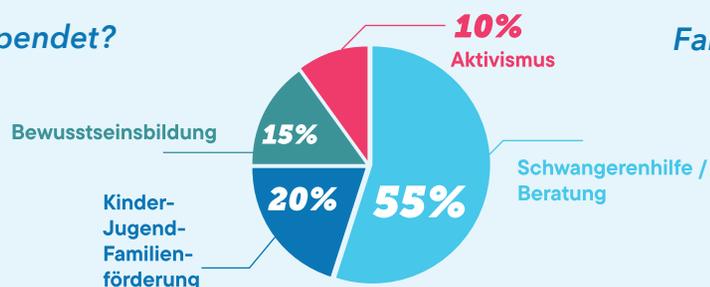
23 Beratungsstellen in  
9 Bundesländern

#Greifswald #Chemnitz #Emden #Aurich #Uelzen #Langenhagen #Dießen #München #Bochum  
#Schwäbisch Hall #Schönebeck #Fulda #Elmshorn #Vogtland #Hamburg #Augsburg #Eutin  
#Bielefeld #Kreis Ahrweiler #Rhein-Erft Kreis #Kreis Rhein-Sieg #Euskirchen #Altena

## 2. Spenden und Verwendung



2.1 Wofür wurde gespendet?



2.2 Aufteilung aller Projektförderungen

## 3. Zusammenfassung Aktivitäten

- Verbuchte Spenden: 13.030
- Zahl der Spender: 4.260
- 115 Förderanträge bearbeitet
- Eine neue Mitarbeiterin eingestellt
- Zwei weitere Praktikanten beschäftigt

### „Sei Lebensbotschafter!“

- über 5.000 Menschen als Lebensbotschafter ausgestattet
- Kampagnensong finanziert
- 500 „Sei Lebensbotschafter!“-Starterpaket gepackt
- 2.000 LifeSaverBoxen gepackt
- 8.000 Füßchenanstecker verteilt
- 4.000 Argumentebroschüren entwickelt und verschickt

### Spendenaktion „Doppelt Leben retten!“

- Spender: knapp 1.000
- Spendeneinnahmen gesamt: 163.000 EUR
- Dadurch Förderzusage von sechs Beratungsstellen
  
- Erstes Kinderbuch und Hörspiel herausgegeben



## Immer noch aktuell:

Seit unsere Stiftungsgründerin, Johanna Gräfin von Westphalen, vor fünf Jahren am 21.01.2016 überraschend starb, fehlt sie uns, unseren Projektpartnern und vielen Freunden und Förderern schmerzlich. Tröstlich ist, dass wir in unserer Arbeit die Spuren ihres Wirkens immer noch entdecken können.

Auch 2021 hat gezeigt, wie solide der Grund und wie groß das Netzwerk ist, auf dem wir arbeiten dürfen. Johanna Gräfin von Westphalen hat in unermüdlicher Fleißarbeit und getragen von der unerschütterlichen Überzeugung, dass jeder Mensch ein Recht auf Leben hat, die Stiftung gegründet und groß gemacht. Sie klopfte an die Türen und Herzen von unzähligen Bischöfen, Politikern und Freunden und ist so zur Lebensbotschafterin par excellence geworden.

In unseren Archiven haben wir ein Interview unserer Gründerin mit dem Deutschland Magazin aus dem Jahr 1988 gefunden. Es ist, obwohl inzwischen 23 Jahre alt, als würde Gräfin von Westphalen auch noch in diese Zeit sprechen:



*„So läßt sich die Stiftung mit ihren Aktivitäten, Veranstaltungen und Publikationen in die Pflicht nehmen für die vom Bundesverfassungsgericht angesprochene Erhaltung und Belebung eines öffentlichen Bewußtseins der Schutzwürdigkeit des menschlichen Lebens.“*



\*HISTORIE\*

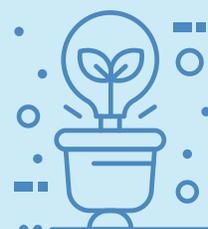
# Geschichte Stiftung

## Was bisher geschah:

- **1970er Jahre:** Johanna Gräfin von Westphalen wird im Zuge ihres ehrenamtlichen Einsatzes beim Sozialdienst Katholischer Frauen mit den existenziellen Problemen von schwangeren Frauen konfrontiert. In ihr wächst der Wunsch, sich nicht nur politisch, sondern auch durch ganz konkrete Unterstützung für diese Frauen und ihre Kinder einzusetzen.
- **1988:** Gründung der STIFTUNG JA ZUM LEBEN durch Johanna Gräfin von Westphalen und ihrem ältesten Sohn Friedrich Wilhelm.
- **Seit 1991:** Die Stiftung verleiht den Stiftungspreis an Persönlichkeiten, Initiativen und Organisationen, die sich in herausragender Weise für schwangere Frauen in Not, ihre Babys und für die Förderung der Familie verdient gemacht haben.
- **1998:** Die Stiftung startet die Kampagne „Tim lebt!“. Ein Jahr zuvor hatte Tim seine eigene Abtreibung in der 25. Schwangerschaftswoche mit schweren Folgeschäden überlebt. Seine Mutter hatte sich für eine Spätabtreibung entschieden, als sie durch Pränataldiagnostik erfuhr, dass ihr Kind das Down-Syndrom hat. Tims dramatischer Kampf ins Leben entfacht eine deutschlandweite Diskussion über Spätabtreibungen, die jedoch bis heute nicht verboten sind. Die Stiftung unterstützt Tims Pflegefamilie bis zu seinem Tod am 04.01.2019 bei der Finanzierung kostenintensiver Delfin-Therapien.
- **2000:** Ein Schwangerenfonds wird eingerichtet, mit dem seither tausenden ungewollt schwangeren Frauen über Projektpartner in der Schwangerenberatung geholfen werden konnte.
- **2004:** Gemeinsam mit der Aktion Lebensrecht für Alle e.V. und den Christdemokraten für das Leben startet die Stiftung die Initiative Stoppt PID!, mit der sie ein gesetzliches Verbot der Präimplantationsdiagnostik erreichen will.
- **2009:** Unterstützung der Gründung des Schwangerenberatungsprojekts „1000plus“ mit den Vereinen „Die BIRKE“ und „Pro Femina“. In diesem Projekt liegt der Schwerpunkt bis heute auf der Online-Beratung von Hilfesuchenden im Internet.
- **2015:** Inzwischen bearbeitet die Stiftung jedes Jahr mehr als 68 Projektanträge, verleiht regelmäßig den Stiftungspreis und wächst auch finanziell, um den gesteigerten Bedarf nach Förderungen auch bedienen zu können.
- **2019:** Das Projekt „Sei Lebensbotschafter!“ entsteht in der Kreativwerkstatt der Stiftung. Seither gewinnen unzählige Lebensbotschafter Menschen in ihrem privaten und beruflichen Umfeld für den Schutz der Ungeborenen.
- **2020:** Die Stiftung finanziert die Synchronisierung des Spielfilms „Unplanned. Was sie sah, änderte alles“, der es bis auf Platz 4 der Spiegelbestseller-Liste schafft und verleiht den 25. Stiftungspreis im Rahmen der 14. Preisverleihung.
- **2021:** Hedwig Gräfin von Buquoy scheidet nach sechzehnjährigem Einsatz aus dem Vorstand aus. Seit 1. November verstärkt Dr. Emanuel Prinz zu Salm den Vorstand.



Unsere gemeinsame  
Zukunft

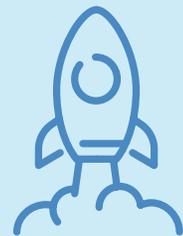




\*ZUKUNFT\*

## Unsere Ziele für 2022:

1. Wir wollen auch in Zukunft unseren Projektpartnern zuverlässige Unterstützung anbieten und bewilligen können. Mit Ihrer Hilfe möchten wir noch mehr Spenden sammeln, um den gesteigerten Bedarf an Projektförderungen decken zu können.
2. Wir werden ein wachsames Auge für neue Initiativen und Ideen für den Lebensschutz haben und bei Bedarf kreative Projekte selbst anstoßen.
3. Unser Netzwerk von Lebensbotschaftern soll weiterwachsen. Mit unseren „Sei Lebensbotschafter!“-Starterpaketen möchten wir in 2022 mit Ihrer Hilfe mindestens 500 neue Lebensbotschafter gewinnen.
4. Wir werden unser Material-Angebot ausweiten und unseren Projektpartnern zusätzliche Möglichkeiten an die Hand geben, damit sie eigenständig Lebensbotschafter-Projekte entwickeln können.
5. Mütter und ihre ungeborenen Kinder brauchen eine kraftvolle und vereinte Stimme. Daher wollen wir uns im kommenden Jahr auch stärker mit kirchlichen Akteuren vernetzen und den Bereich der Seelsorge für Schwangere in Not und Frauen nach Abtreibung stärken.
6. Beim nächsten Marsch für das Leben in Berlin und beim Kongress. Leben. Würde, veranstaltet durch den Bundesverband Lebensrecht, werden wir ein starker und aktiver Partner sein.



**Ihre Spende  
rettet Leben!**

→ **Spendenkonto:**

IBAN: DE50 4408 0050 0771 2200 00

BIC: DRESDEFF440



\*FUNDRAISING\*

## Gruss- & Dankeswort

### *Liebe Freunde der STIFTUNG JA ZUM LEBEN!*



Unsere Arbeit für den Lebensschutz ist geprägt von Höhen und Tiefen. An einem Tag sehen wir uns massiven Anfeindungen ausgesetzt, werden entmutigt durch aktuelle Abtreibungsstatistiken und sind entsetzt über politische Entscheidungen, die unsere Arbeit zunehmend erschweren. Einen Tag später erhalten wir den Anruf eines treuen Unterstützers, der uns seine Hilfe für ein Projekt zusagt und der Postbote überbringt den unerwarteten Brief einer Mutter: durch unsere Hilfe sei sie in der Lage gewesen eine Entscheidung zu treffen, die ihr Leben zum Guten gewendet hat. Sie ist einfach froh, glücklich und dankbar!

Dieses Auf und Ab der Gefühle ist wirklich nichts für schwache Nerven und trotzdem macht jede kleine Glücksbotschaft unsere Arbeit zu einer Erfüllung – eine Erfüllung, die auch hoffentlich Sie, liebe Freunde und Förderer, spüren können! Denn nur gemeinsam sind wir die STIFTUNG JA ZUM LEBEN! Gemeinsam sind wir Licht für schwangere Frauen in Not und Familien, die in der vielleicht schwierigsten Situation in ihrem Leben allein gelassen sind. Zusammen gelingt es uns, unsere Gesellschaft zu verwandeln!

Ein besonderes Anliegen ist es für uns, auch junge Menschen dafür zu begeistern, wie schön es ist, Gutes zu tun. In einer Welt, die an vielen Stellen allzu Ich-fokussiert ist, wollen wir uns dafür einsetzen, dass auch die junge Generation einen Wert darin erkennt, den Blick auf andere zu richten. Wir wollen dabei helfen, eigene Ideale zu formen, für sie einzustehen und andere damit anzustecken. Wir träumen nicht nur von einer Kultur des Lebens, sondern auch von einer Kultur des Gebens, in der jeder spürt, dass sich Dinge nur verändern, wenn man selbst mit anpackt. Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen und es kommt auf jeden Einzelnen an!

Es ist eine wunderbare Aufgabe, Menschen für den Lebensschutz zu begeistern – denn was gibt es Schöneres als sich dafür stark zu machen, dass ein Kind das Licht der Welt erblicken darf und eine Mutter Ermutigung und Unterstützung findet, damit sie JA zu ihrem Kind sagen kann? Dieser Jahresrückblick gibt Ihnen einen Eindruck davon, was Sie mit Ihrer Spende bewirkt haben und in Zukunft bewirken können.

Mit großem Dank erfüllt uns das Wissen um unsere treue Unterstützer-Gemeinschaft! Wir wissen, dass Ihr Herz für das Leben brennt und jeder von Ihnen nach seinen Möglichkeiten Lebensschutz möglich macht! Künftig möchten wir noch genauer erfahren, wofür Ihr Herz schlägt, wo genau Sie anpacken möchten. Was sind Ihre Ideen? Rechnen Sie also bitte mit meinem Anruf! Gerne dürfen Sie sich auch jederzeit bei mir melden. Ich freue mich, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

*A. Mellein*

Anna Mellein  
Leiterin Fundraising







## STIFTUNG JA ZUM LEBEN

### **Kontakt:**

STIFTUNG JA ZUM LEBEN  
Laer 4  
59872 Meschede  
+49 291 2261  
+49 291 6191

**[info@ja-zum-leben.de](mailto:info@ja-zum-leben.de)**  
**[www.ja-zum-leben.de](http://www.ja-zum-leben.de)**  
**[www.sei-lebensbotschafter.de](http://www.sei-lebensbotschafter.de)**

Facebook/Instagram: @schwangerenhilfe